

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	III
Herausgeber:innen- und Autor:innenverzeichnis .....	XVII
<i>Wolfgang Braza:</i>	.
Art 7 Nr 2 EuGVVO:	.
Schadenserfolgsort bei reinen Vermögensschäden .....	1
<i>Antonia Erhart:</i>	.
Befristung von Mietverträgen in der Wohnraummiete .....	93
<i>Franziska Guggi:</i>	.
Marktmachtmissbrauch im Bestattungswesen:	.
Eine Analyse vor dem Hintergrund der Essential Facilities-Doktrin .....	175
<i>Felix Hohenberg:</i>	.
Einstweiliger Rechtsschutz im europäischen Zivilverfahrensrecht	.
dargestellt am Beispiel der Brüssel IIb-Verordnung .....	231
<i>Anna Lena Hörzer:</i>	.
A critical appraisal of the International Criminal Court's decisions	.
in the case of The Prosecutor v. Omar Hassan Ahmad Al Bashir .....	271
<i>Anna Charlotte Roschitz:</i>	.
Der Schutz von minderjährigen Erben –	.
Österreich und Deutschland im Rechtsvergleich .....	377

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
Herausgeber:innen- und Autor:innenverzeichnis .....	XVII

*Wolfgang Braza:*

**Art 7 Nr 2 EuGVVO:**

<b>Schadenserfolgsort bei reinen Vermögensschäden .....</b>	1
I. Einleitung .....	3
II. Allgemeine Grundlagen .....	5
A. Reine Vermögensschäden .....	5
B. Art 7 Nr 2 EuGVVO: Der Deliktsgerichtsstand – ein Überblick .....	6
1. Normzweck .....	6
2. Historische Entwicklung .....	8
3. Unerlaubte Handlung oder eine dieser gleichgestellten Handlung .....	8
4. Schaden: Primärschaden vs Folgeschaden .....	9
5. Ubiquitätstheorie: Handlungs- oder Schadenserfolgsort .....	9
6. Unmittelbar Geschädigter vs mittelbar Geschädigter .....	11
III. Case Study: Die Genese der EuGH-Rechtsprechung .....	11
A. Rs Marinari: Erste Ansätze zu einer gesamthaften Betrachtung .....	12
1. Sachverhalt .....	12
2. EuGH-Entscheidung .....	12
3. Wissenschaftlicher Diskurs .....	13
4. Eigenständige rechtliche Würdigung .....	14
B. Rs Kronhofer: Ablehnung der Vermögenszentrale! .....	17
1. Sachverhalt .....	17
2. EuGH-Entscheidung .....	17
3. Wissenschaftlicher Diskurs .....	18
4. Eigenständige rechtliche Würdigung .....	20
C. Rs Kolassa: Do hard cases make bad law? .....	21
1. Sachverhalt .....	21
2. EuGH-Entscheidung .....	23
3. Wissenschaftlicher Diskurs .....	24
4. Eigenständige rechtliche Würdigung .....	29
D. Rs CDC Hydrogen Peroxide: Erfolgsort am Geschädigten-Sitz – aber nur ausnahmsweise? .....	31
1. Sachverhalt .....	31
2. EuGH-Entscheidung .....	31
3. Wissenschaftlicher Diskurs .....	33
4. Eigenständige rechtliche Würdigung .....	35
E. Rs Universal Music: Gesamtbetrachtung aller Einzelfallumstände .....	38
1. Sachverhalt .....	38
2. EuGH-Entscheidung .....	39
3. Wissenschaftlicher Diskurs .....	41
4. Eigenständige rechtliche Würdigung .....	47

F. Rs Löber: Kolassa 2.0 – Aber mit Methode der Gesamtbetrachtung?! . . . . .	49
1. Sachverhalt . . . . .	49
2. EuGH-Entscheidung . . . . .	49
3. Wissenschaftlicher Diskurs . . . . .	51
4. Eigenständige rechtliche Würdigung . . . . .	54
5. Exkurs: Anlegerschäden . . . . .	55
a) Rechtsprechung des dt BGH zu Anlegerschäden . . . . .	55
b) Rechtsprechung des OGH in der E 6 Ob 18/17 s . . . . .	56
G. Rs VKI/Volkswagen: Bestätigung der Gesamtbetrachtung, aber Ablehnung des reinen Vermögensschadens?! . . . . .	58
1. Sachverhalt . . . . .	58
2. EuGH-Entscheidung . . . . .	61
3. Wissenschaftlicher Diskurs . . . . .	62
4. Eigenständige rechtliche Würdigung . . . . .	68
IV. Ergebnis . . . . .	69
A. Für eine prinzipienorientierte Verortung reiner Vermögensschäden . . . . .	70
B. Zur Ablehnung der Vermögenszentrale . . . . .	72
C. Kein Erfolgsort bei reinen Vermögensschäden? . . . . .	73
D. Die Vermögenszentrale „Revisited“ . . . . .	76
E. Die Methode der gesamthaften Betrachtung aller einzelfallspezifischen Umstände des Rechtsstreits – per aspera ad astra? . . . . .	78
1. Allgemeiner Ansatz . . . . .	79
2. Die „sonstigen“ spezifischen Umstände des Einzelfalls . . . . .	80
3. Die Methode der Gesamtbetrachtung – Ein Interpretationsvorschlag	82
a) Anwendungsbeispiel 1 – Rs VKI/Volkswagen . . . . .	83
b) Anwendungsbeispiel 2 – Rs Verenging van Effectenbezitters . . . . .	84
4. Normzweckorientierte Reflexion der vorgeschlagenen Methode . . . . .	87
a) Zur Bestimmung des Ortes der Schadensverwirklichung . . . . .	87
b) Zur Bestätigung dieses Ortes über die sonstigen Einzelfallumstände . . . . .	88
c) Zur Kohärenz zwischen Art 7 Nr 2 EuGVVO und Rom-II-VO . . . . .	90
V. Resümee . . . . .	91
A. Zusammenfassung . . . . .	91
B. Summary . . . . .	92
<i>Antonia Erhart:</i>	
<b>Befristung von Mietverträgen in der Wohnraummiete . . . . .</b>	93
I. Einleitung . . . . .	95
II. Österreich . . . . .	96
A. Überblick über die Entwicklung des österreichischen Mietrechts . . . . .	97
B. Aktuelle Regelungen des österreichischen Mietrechts . . . . .	98
1. Der Mietvertrag nach dem ABGB . . . . .	98
2. Der Anwendungsbereich des MRG . . . . .	99
a) Vollanwendungsbereich § 1 Abs 1 MRG . . . . .	100
b) Vollausnahmebereich § 1 Abs 2 MRG . . . . .	101
c) Teilanwendungsbereich § 1 Abs 4 und 5 MRG . . . . .	102
d) Erweiterung des Anwendungsbereichs . . . . .	103
C. Die Befristung als Element der Mietvertragsgestaltung . . . . .	104
1. Unbefristete Mietverhältnisse und deren Beendigung . . . . .	104
2. Exkurs: Weitere Beendigungsmöglichkeiten . . . . .	105
3. Befristete Mietverhältnisse nach dem ABGB . . . . .	106

a) Unbedingter Endtermin § 1113 ABGB .....	107
b) Bedingter Endtermin § 1114 S 2 ABGB .....	107
c) Voraussetzungen der Befristung bei einem unbedingten Endtermin nach dem ABGB .....	107
d) Rechtswirkungen der Befristung .....	108
e) Vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten .....	109
f) Erneuerung des Mietverhältnisses § 1114 ABGB .....	110
aa) Stillschweigende Erneuerung .....	110
bb) Rechtswirkungen der stillschweigenden Verlängerung § 1115 ABGB .....	111
4. Befristete Mietverhältnisse nach dem MRG .....	112
a) Historischer Überblick .....	112
b) Voraussetzungen der Befristung .....	113
c) Rechts- und Auswirkungen der Befristung auf das Mietverhältnis .....	114
d) Vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten .....	115
e) Erneuerung des Mietverhältnisses .....	116
D. Durchsetzung eines wirksamen Endtermins .....	116
1. Übergabe-/Übernahmeauftrag § 567 ZPO .....	117
2. Räumungsklage wegen titelloser Benützung .....	118
E. Zusammenfassung der Kernelemente .....	118
II. Deutschland .....	120
A. Überblick über die Entwicklung des deutschen Mietrechts .....	120
B. Aktuelle Regelungen des deutschen Mietrechts .....	122
1. Auf Wohnraummietverhältnisse anwendbare Vorschriften §§ 549 bis 577a BGB .....	123
2. Von den Wohnraummieterschutzbestimmungen ausgenommene Mietverhältnisse .....	124
a) Wohnraum zum vorübergehenden Gebrauch § 549 Abs 2 Z 1 BGB .....	125
b) Möblierte Teile der Vermieterwohnung § 549 Abs 2 Z 2 BGB .....	125
c) Weitervermietung bei dringendem Wohnbedarf zum Zwecke der Wohlfahrtspflege § 549 Abs 2 Z 3 BGB .....	126
d) Wohnraum in einem Studenten- oder Jugendwohnheim § 549 Abs 3 BGB .....	126
C. Die Befristung als Element der Mietvertragsgestaltung .....	127
1. Unbefristete Mietverhältnisse und deren Beendigung .....	127
2. Exkurs: Weitere Beendigungsmöglichkeiten .....	133
3. Befristete Mietverhältnisse .....	134
a) Befristung außerhalb der Wohnraummiete .....	135
aa) Voraussetzungen der Befristung § 542 Abs 2 BGB .....	135
bb) Rechtswirkungen der Befristung auf das Mietverhältnis .....	135
cc) Vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten .....	136
dd) Verlängerung des Mietverhältnisses .....	136
b) Befristung in der Wohnraummiete .....	137
aa) Historischer Überblick .....	137
bb) Voraussetzungen der Befristung .....	138
(1) Befristung wegen Eigenbedarfs bzw zur Überlassung an nahe Angehörige .....	138
(2) Befristung wegen Umbau bzw Abbruch des Mietobjekts .....	138
(3) Befristung zur Überlassung an einen Dienstnehmer .....	139
cc) Rechtswirkungen der Befristung auf das Mietverhältnis .....	139
dd) Vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten .....	140

ee) Verlängerung des Mietverhältnisses .....	140
(1) Verlängerung bei verspäteter Auskunftsbeantwortung § 575 Abs 2 BGB .....	140
(2) Verlängerung wegen Verzögerung oder Entfall des Befristungsgrundes § 575 Abs 3 BGB .....	141
D. Durchsetzung eines wirksamen Endtermins .....	141
E. Zusammenfassung der Kernelemente .....	142
<b>IV. Schweiz .....</b>	<b>144</b>
A. Überblick über die Entwicklung des Schweizer Mietrechts .....	144
B. Aktuelle Regelungen des Schweizer Mietrechts .....	146
1. Der Mietvertrag nach dem OR .....	146
a) Auf Wohnraummietverhältnisse anwendbare Vorschriften .....	147
b) Von den Wohnraummieterschutzbestimmungen ausgenommene Mietverhältnisse .....	147
aa) Ferienwohnungen Art 253a Abs 2 OR .....	148
bb) Luxusimmobilien Art 253b Abs 2 OR .....	148
cc) Öffentlich gefördelter Wohnraum Art 253b Abs 3 OR .....	148
C. Die Befristung als Element der Mietvertragsgestaltung .....	149
1. Unbefristete Mietverhältnisse und deren Beendigung .....	149
a) Besonderheiten bei der Wohnraummiete .....	154
aa) Vertragsschluss, Formfreiheit .....	154
bb) Kündigung .....	154
2. Exkurs: Weitere Beendigungsmöglichkeiten .....	156
3. Befristete Mietverhältnisse .....	157
a) Voraussetzungen der Befristung Art 255 und 266 OR .....	157
b) Rechts- und Auswirkungen der Befristung auf das Mietverhältnis .....	159
c) Vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten .....	160
d) Verlängerung des Mietverhältnisses .....	160
aa) Stillschweigende Fortsetzung .....	161
bb) Erstreckung des Mietverhältnisses .....	161
D. Durchsetzung eines wirksamen Endtermins .....	162
E. Zusammenfassung der Kernelemente .....	164
<b>V. Vergleich der drei Rechtsordnungen .....</b>	<b>166</b>
A. Rechtstechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	166
B. Systematische Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	167
1. Mietvertrag .....	167
2. Unbefristetes Mietverhältnis .....	167
a) Ordentliche Kündigung .....	167
b) Außerordentliche Kündigung .....	168
3. Befristetes Mietverhältnis .....	169
a) Befristung abseits des Voll- und Teilanwendungsbereichs des MRG bzw abseits der Wohnraummiete in Deutschland und der Schweiz .....	169
b) Befristung im Teil- und Vollanwendungsbereich des MRG bzw in der Wohnraummiete in Deutschland und der Schweiz .....	170
c) Resümee .....	171
4. Durchsetzung der wirksamen Befristung .....	173
<b>VI. Resümee .....</b>	<b>174</b>

*Franziska Guggi:*

**Marktmachtmisbrauch im Bestattungswesen:**

<b>Eine Analyse vor dem Hintergrund der Essential Facilities-Doktrin</b> .....	175
I. Einleitung .....	176
II. Besonderheiten im Bestattungswesen .....	179
A. Österreich .....	180
1. Reglementiertes Gewerbe .....	180
2. Sanitätsrechtliche Vorgaben .....	182
3. Vom Todesfall bis zur Bestattung .....	184
B. Spanien .....	185
III. Marktabgrenzung und beherrschende Stellung im Bestattungswesen .....	186
A. Sachlich relevanter Markt .....	189
1. Bestattungsdienstleistungen .....	189
2. Aufbahrungshallen .....	190
3. Krematorien .....	191
4. Friedhöfe .....	192
B. Geographisch relevanter Markt .....	192
C. Marktbeherrschende Stellung .....	194
1. Marktanteile .....	195
2. Weitere Indizien .....	196
IV. Marktmachtmisbrauch im Bestattungswesen .....	197
A. § 5 KartG und Art 102 AEUV .....	199
B. Geschäftsverweigerung, Essential Facilities-Doktrin und Bestattungswesen .....	200
1. Geschäftsverweigerung durch Zugangsverweigerung .....	202
2. Entwicklung und Anwendbarkeit der Essential Facilities-Doktrin .....	202
3. Kriterien nach der europäischen Rechtsprechung .....	203
a) Marktbeherrschende Stellung .....	204
b) Essentieller Charakter .....	205
c) Ausschaltung wirksamen Wettbewerbs .....	207
d) Keine objektive Rechtfertigung .....	207
4. Anwendbarkeit im Bestattungswesen .....	208
a) Aufbahrungshallen .....	209
b) Krematorien .....	213
c) Friedhöfe .....	215
C. Koppelung und Bestattungswesen .....	218
1. Kriterien nach der europäischen Rechtsprechung .....	220
a) Marktbeherrschende Stellung .....	220
b) Koppelung von Haupt- und Nebenleistung .....	220
c) Ausschaltung wirksamen Wettbewerbs .....	221
d) Keine objektive Rechtfertigung .....	222
2. Unzulässige Koppelung im Bestattungswesen .....	222
3. 4 Ob 248/18a .....	225
V. Conclusio .....	227

*Felix Hohenberg:*

**Einstweiliger Rechtsschutz im europäischen Zivilverfahrensrecht**

<b>dargestellt am Beispiel der Brüssel IIb-Verordnung</b> .....	231
I. Einleitung .....	232
A. Einführung .....	232
B. Gang der Arbeit .....	233

II. Internationale Zuständigkeit für die Erlassung einstweiliger Maßnahmen nach der Brüssel IIa-VO .....	234
A. Allgemeines .....	234
B. Anwendungsbereich .....	235
C. Die internationale Zuständigkeit des Hauptsachegerichts für die Erlassung einstweiliger Maßnahmen .....	242
1. Befugnis .....	242
2. Pflicht zur Justizgewährung .....	243
3. Voraussetzungen .....	243
D. Die einstweilige Maßnahme nach Art 20 Brüssel IIa-VO .....	244
1. Allgemeines .....	244
2. Vorläufigkeit .....	245
3. Eilbedürfnis .....	246
4. Bezug auf die im Gerichtsstaat befindlichen Personen und Vermögensgegenstände .....	247
5. Weitere Einschränkungen .....	248
6. Form, Inhalt und Wirkungen .....	249
7. Einstweilige Maßnahmen iSd Art 20 Brüssel IIa-VO nach österreichischem Recht .....	249
8. Art 20 Abs 2 Brüssel IIa-VO Außerkrafttreten .....	249
III. Internationale Zuständigkeit für die Erlassung einstweiliger Maßnahmen nach der Brüssel IIb-VO .....	250
A. Allgemeines .....	250
B. Die einstweilige Maßnahme nach Art 15 Brüssel IIb-VO .....	253
1. Anknüpfungspunkte .....	253
2. Vorläufigkeit .....	254
3. Eilbedürfnis .....	255
a) Exkurs Brüssel I-VO .....	255
b) Brüssel IIb-VO .....	256
4. Bezug auf das sich im Gerichtsstaat befindliche Kind bzw das dem Kind gehörende Vermögen .....	257
a) Allgemeines .....	257
b) Die reale Verknüpfung .....	257
c) Brüssel IIb-VO .....	259
5. Weitere Einschränkungen .....	259
C. Verhältnis zwischen Hauptsachegericht, fiktivem Hauptsachegericht und dem nach Art 15 Brüssel IIb-VO zuständigen Gericht .....	259
1. Form, Inhalt und Wirkungen der Maßnahme .....	260
2. Informationspflicht .....	260
IV. Art 15 Abs 3 Brüssel IIb-VO Außerkrafttreten .....	261
V. Die internationale Zuständigkeit für die Erlassung einstweiliger Maßnahmen in Kindesentführungsfällen nach Art 27 Brüssel IIb-VO .....	262
VI. Litispendenzregelungen .....	262
A. Brüssel IIa-VO .....	262
B. Brüssel IIb-VO .....	264
VII. Anerkennung und Vollstreckung einstweiliger Maßnahmen .....	265
A. Brüssel IIa-VO .....	265
B. Brüssel IIb-VO .....	267
VIII. Resümee .....	268

Anna Lena Hörzer:

**A critical appraisal of the International Criminal Court's decisions  
in the case of *The Prosecutor v. Omar Hassan Ahmad Al Bashir* . . . . .**

I. Introduction and Institutional Framework . . . . .	271
A. Mapping the Territory . . . . .	272
B. Research Question, Methodology and Structure . . . . .	278
C. Institutional Framework . . . . .	280
1. Chapter I. The International Criminal Court (ICC) . . . . .	280
a) The Prelude to and Birth of the ICC . . . . .	280
aa) Legal Foundations and Precedents . . . . .	280
bb) The Rome Conference, First Situations, and the Court today .	282
b) Essentials of the Court's Operating Principles and Functionality .	286
aa) The ICC as an International Organisation and its Composition	286
bb) Substantive Principles and Key Issues . . . . .	287
2. Chapter II. The ICC's Interrelationship with the UNSC . . . . .	293
a) Introduction to the UNSC and its Role in International Criminal Justice . . . . .	293
b) Cooperation between the UNSC and the ICC . . . . .	297
aa) The Regulatory Framework . . . . .	297
bb) The Referral Mechanism . . . . .	299
cc) The Deferral Mechanism . . . . .	301
D. Preliminary Assessment . . . . .	303
II. The Case . . . . .	304
A. Chapter III. The <i>Darfur</i> Situation . . . . .	304
1. Conflict and Historical Background . . . . .	304
2. Reaction within the International Community . . . . .	310
3. Current Developments . . . . .	317
B. Chapter IV. <i>The Prosecutor v. Omar Hassan Ahmad Al Bashir</i> . . . . .	322
1. Case Facts . . . . .	322
2. Alleged Crimes . . . . .	325
a) Genocide . . . . .	326
b) Crimes against Humanity . . . . .	328
c) War Crimes . . . . .	328
3. Arrest Warrants and Non-Cooperation Decisions . . . . .	329
a) The Road to the Arrest Warrants . . . . .	329
b) First Non-Cooperation Decisions . . . . .	331
c) Second Generation of Non-Cooperation Decisions . . . . .	333
d) The <i>Jordan</i> Appeal: Back to the (legal) Roots? . . . . .	334
4. Legal Issues arising from the <i>Al Bashir</i> Case . . . . .	335
a) "Pacta Tertiis" and the Legal Nature of UNSC Referrals . . . . .	336
aa) The "Pacta Tertiis" Principle under Customary International Law and the Rome Statute . . . . .	336
bb) Digression on the Legal Nature of UNSC Referrals and the Court's Reasoning . . . . .	338
b) Immunities and Cooperation of States . . . . .	340
aa) Customary Principles pertaining to Immunity . . . . .	340
bb) Immunity and its Relation to State Cooperation under the Rome Statute . . . . .	344
cc) The Court's Reasoning . . . . .	346
C. Preliminary Assessment . . . . .	347
III. Critical Appraisal . . . . .	348

A. Chapter V. Criticism on Different Levels of the Debate .....	348
1. Critiques at the Court Level .....	350
a) Minority, Dissenting and Concurring Opinions .....	350
b) <i>Amici curiae</i> .....	354
2. Scholarly Debate .....	359
a) The Substantive Legal Debate .....	359
aa) 1 <sup>st</sup> Question: Does Al Bashir generally enjoy customary heads of States immunity? .....	360
bb) 2 <sup>nd</sup> Question: Does Al Bashir enjoy heads of State immunity in proceedings before the ICC? .....	362
cc) 3 <sup>rd</sup> Question: Do States have to comply with the warrants to arrest and surrender? .....	366
b) Debate concerning the Inconsistency and Political Tensions in general .....	368
B. Final Assessment .....	371
a) 1 <sup>st</sup> Question: Does Al Bashir generally enjoy customary heads of States immunity? .....	372
b) 2 <sup>nd</sup> Question: Does Al Bashir enjoy heads of State immunity in proceedings before the ICC? .....	373
c) 3 <sup>rd</sup> Question: Do States have to comply with the warrants to arrest and surrender? .....	373
IV. Conclusion and outlook .....	374

*Anna Charlotte Roschitz:*

Der Schutz von minderjährigen Erben – Österreich und Deutschland im Rechtsvergleich .....	377
I. Einleitung .....	379
II. Das österreichische System .....	380
A. Erbfähigkeit des Minderjährigen .....	380
B. Vertretung des Minderjährigen .....	382
1. Die gesetzliche Vertretung .....	382
2. Der Kurator .....	383
a) Der Kollisionskurator .....	384
b) Der Kurator für die Leibesfrucht .....	386
3. Die pflegschaftsgerichtliche Genehmigung .....	387
C. Erwerb der Erbschaft .....	389
1. Abgabe der Erbantrittserklärung .....	391
a) Unbedingte Erbantrittserklärung .....	392
b) Bedingte Erbantrittserklärung .....	394
2. Das Inventar .....	395
3. Erbteilungsbereinkommen .....	397
4. Erbverzicht und Erbausschlagung .....	398
a) Erbverzicht .....	399
b) Erbausschlagung .....	401
D. Verwaltung der Erbschaft .....	402
1. Vermögensverwaltung .....	402
2. Regeln bei der Vermögensverwaltung nach Erwerb von Todeswegen .....	404
E. Der minderjährige Pflichtteilsberechtigte .....	405
1. Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs .....	405
2. Sicherstellung des Pflichtteilsanspruchs .....	406

3. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs .....	407
4. Pflichtteilsverzicht .....	408
III. Das deutsche System .....	409
A. Erbfähigkeit eines Minderjährigen .....	409
B. Vertretung des Minderjährigen .....	410
1. Die gesetzliche Vertretung .....	411
a) Vertretungshindernis nach § 1629 Abs 2 S 1 iVm § 1795 BGB .....	412
b) Vertretungshindernis nach § 1629 Abs 2 S 3 iVm § 1796 BGB .....	414
c) Sonderfall: Gesetzlicher Vertreter als Testamentsvollstrecker .....	415
2. Der Pfleger .....	416
a) Der Ergänzungspfleger .....	416
b) Der Pfleger für die Leibesfrucht .....	418
3. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte .....	419
C. Erwerb der Erbschaft .....	421
1. Annahme der Erbschaft .....	422
2. Das Inventar .....	425
3. Haftungsbeschränkung des Minderjährigen .....	426
4. Erbauseinandersetzung .....	428
5. Beantragung des Erbscheins .....	430
6. Erbverzicht und Erbausschlagung .....	431
a) Erbverzicht .....	431
b) Erbausschlagung .....	433
D. Verwaltung der Erbschaft .....	437
1. Vermögenssorge .....	437
2. Regeln bei der Vermögenssorge nach Erwerb von Todeswegen .....	438
E. Der minderjährige Pflichtteilsberechtigte .....	440
1. Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs .....	440
a) Geltendmachung gegenüber dem sorgeberechtigten Eltern- teil .....	441
b) Geltendmachung gegenüber den Verwandten des sorgeberechtig- ten Elternteils .....	442
2. Sicherung des Pflichtteilsanspruchs .....	443
3. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs .....	443
a) Verjährung des Pflichtteilsanspruchs gegenüber Eltern- teilen .....	444
b) Verjährung des Pflichtteilsanspruchs gegenüber Dritten .....	444
4. Pflichtteilsverzicht .....	444
IV. Rechtsvergleich .....	445
A. Erbfähigkeit des Minderjährigen .....	445
B. Vertretung des Minderjährigen .....	446
1. Die gesetzliche Vertretung .....	447
2. Der Kurator/Pfleger .....	447
a) Der Kollisionskurator/Ergänzungspfleger .....	448
b) Der Kurator/Pfleger für die Leibesfrucht .....	450
3. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte .....	451
C. Erwerb der Erbschaft .....	452
1. Annahme der Erbschaft .....	454
2. Das Inventar .....	455
3. Haftungsbeschränkung des Minderjährigen .....	456
4. Erbteilung innerhalb einer Erbengemeinschaft .....	458
5. Bescheinigung des Erbrechts .....	460

6. Erbverzicht und Erbausschlagung .....	460
a) Erbverzicht .....	460
b) Erbausschlagung .....	461
D. Verwaltung der Erbschaft .....	463
1. Vermögensverwaltung/Vermögenssorge .....	463
2. Regeln bei der Vermögenssorge nach Erwerb von Todeswegen .....	464
E. Der minderjährige Pflichtteilsberechtigte .....	466
1. Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs .....	466
2. Sicherung des Pflichtteilsanspruchs .....	468
3. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs .....	469
4. Pflichtteilsverzicht .....	470
F. Resümee .....	470